Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 26 (1948)

Heft: 12

Rubrik: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde: Einladung zur

Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko, association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Otto Schmid, Wallisellen, Gartenheimstraße 11. Druck und Verlag: Benteli AG., Buchdruckerei, Bern-Bümpliz, Telephon 76191, Postcheck III 321. Abonnementspreise: Schweiz Fr. 7.20, Ausland Fr. 9.—. Einzelnummer 60 Rp. Für Vereinsmitglieder gratis. Insertionspreise: 1 Seite Fr. 70.—, 1/2 Seite Fr. 38.—, 1/4 Seite Fr. 20.—, 1/8 Seite Fr. 11.—; 1/16 Seite Fr. 6.—. Adreßänderungen melden Vereinsvorstände bis zum 3. des Monats an Bombardelli Natale, Untere Briggerstraße 9, Winterthur-Töß.— Nachdruck auch auszugsweise ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

26. Jahrgang - Bern-Bümpliz, 15. Dezember 1948 - Heft 12

Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Sonntag, 30. Januar 1949, in Burgdorf

Verhandlungen: Café-Restaurant Casino, Kirchbühl 14

Bankett: Hotel Stadthaus Kirchbühl 2

Beginn der Verhandlungen punkt 10 Uhr

Traktanden:

- 1. Eröffnungswort des Verbandspräsidenten
- 2. Appell
- 3. Wahl der Stimmenzähler
- 4. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung (Zeitschrift Nr. 5/1948)
- 5. Jahresberichte:
 - a) des Verbandspräsidenten
 - b) des Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission
 - c) des Redaktors
- Jahresrechnung, Bericht der Geschäftsprüfungskommission, Dechargeerteilung
- 7. Mutationen
- 8. Wahlen:
 - a) des Verbandspräsidenten 1949–1951
 - b) des Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission
 - c) des Sekretärs der Wissenschaftlichen Kommission
 - d) des Redaktors
 - e) eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission
- 9. Anträge

- 10. Ehrungen
- 11. Jahresbeitrag 1949, Voranschlag 1949
- 12. Pilzbestimmertagung 1949
- 13. Wahl des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
- 14. Verschiedenes

Wir ersuchen die Delegierten und Gäste, die Teilnahme am Bankett bis spätestens 22. Januar 1949 an den Sekretär P. Schoop-Moos, Tößtalstraße 285, Winterthur-Seen, zu melden.

Die Geschäftsleitung

Interessante Pilzfunde

Von G. Schlapfer

1. Limacella illinita (Fries) R. Maire (Ganzschleimiger Schirmling)

Mitte August 1948 unternehmen Pilzfreund Imbach und der Schreibende eine Exkursion ins Flachland. Im Tannenwald zeigen sich wenig Pilze, und da wir besonders auf interessante Arten Umschau halten, lenken wir unsere Schritte in einen Auenwald, in welchem wir zwischen 30–50 cm hohen Binsen diese seltene Art finden.

Beschreibung: Der ganze Pilz rahmweiß, vollkommen glatt und sehr schleimig.

Hut: anfangs kugelförmig-glockig, dann ausgebreitet und ein wenig stumpfgebuckelt, jung etwas fleischig, später besonders am Rande dünnfleischig, zirka 2–8 cm ø, rahmweiß, später gelb mit bräunlichem Scheitel, glatt und mit einer dicken schleimigen Haut überzogen.

Stiel: gleichfarbig und gleichschleimig, junge Exemplare mit verdünnter Spitze und gegen die Basis etwas verdickt, Stielspitze weiß, Basis etwas bräunend, voll.

Fleisch: weiß, im Hut und in der Stielbasis schwach bräunlich, mit starkem Mehlgeruch und -geschmack.

Lamellen: weiß, anfangs fast gedrängt, später fast entfernt stehend, kaum bauchig, frei.

Standort: Flachland, Auenwald bei Frauenthal, zwischen Binsen unter Esche.

Mikroskopische Merkmale: Basidien ca. $30/6~\mu$ mit vier Sterigmen, Sporen klein, $4-6/3-4~\mu$, Sporenstaub weiß, Huthautendzellen länglich, einfach und gegabelt, $3-6~\mu$ dick.

Literatur: Ricken, «Die Blätterpilze», Nr. 936, und Vademecum, Nr. 27, Lepiota illinita. Migula, «Kryptogamen-Flora», Bd. III, 2. Teil, 1. Abt., Seite 703, Nr. 3973. Bresadola, «Iconographia Mycologica», I—42.

Abbildungen: Fries, Ic., Taf.16-1, Bresadola, Tafel I-42.

Bemerkung: Diese Art dürfte ziemlich selten sein. Ricken führt sie im Vademecum als selten, in seinem Werke «Die Blätterpilze» als nicht selten an, be-